

Einführung des Leistungsklassensystems im TTV

Sehr geehrte Vereinsvorsitzende,

in den letzten Jahren führten Landesverbände des DTB (1993 Saarland, 2005 Rheinland-Pfalz, 2007 Nordrhein-Westfalen) das Leistungsklassensystem (LK-System) ein. Der DTB gab daraufhin am 5.10.2008 Richtlinien für das LK-System heraus, um eine einheitliche Einführung in allen Landesverbänden zu fördern und den Weg für ein deutschlandweit vergleichbares System zu erleichtern. Im Zuge dessen wurde seit 2008 die Einführung des LK-Systems nach diesen Richtlinien im TTV vorbereitet.

Das LK-System soll eine Einordnung aller an offiziellen Wettbewerben teilnehmenden Spieler in eine leistungsbezogene Reihenfolge ermöglichen und dadurch sportlich faire Mannschaftsmeldungen, Wettbewerbsanreize (Verbessern der eigenen LK), Steigerung der Turnierangebote und der Turnierbeteiligung (Angebote für bestimmte LK-Gruppen) bieten. Dadurch musste das LK-System einfach, für alle nachvollziehbar, transparent, sportlich fair und motivierend sein.

Die Rangliste des LK-System besteht aus 23 Leistungsklassen (LK) – getrennt nach männlich und weiblich – und ist unabhängig von der Altersklassenzugehörigkeit. Sie basiert auf den Spielergebnissen aus den Mannschaftswettbewerben und den Turnieren vom 1.10. bis 30.9. eines Jahres und wird immer zum 30.9. neu berechnet. In die LK 1 (beste LK) werden alle Spieler eingestuft, die in der deutschen Rangliste der Aktiven (Damen bis 500, Herren bis 700) geführt werden. Alle anderen Spieler, die nicht in der LK1 eingestuft sind, können ihre LK durch Siege gegen Spieler niedrigerer, gleicher oder höherer LK nach einem Punktesystem bestätigen oder verbessern. Der Vorteil des LK-System ist, dass sich jeder Spieler anhand seiner Spiele und Ergebnisse selbst ausrechnen kann, in welcher LK er nächstes Jahr sein wird bzw. wie viel Punkte er noch benötigt, um seine LK zu halten oder in eine höhere LK aufzusteigen. Somit wird für jeden Spieler ein Anreiz geschaffen, aktiv an den Mannschaftswettbewerben und Turnieren teilzunehmen.

Zur Einführung des LK-Systems im TTV erfolgte zunächst eine Ersteinstufung aller Spieler des TTV in die LK 1 bis LK 21 nach dem erprobten Punkteschema des Tennis-Verband Rheinland-Pfalz. Hierbei wurden die Einzelergebnisse der einzelnen Spieler in den Begegnungen der Sommer-Mannschaftswettbewerbe 2008 Punkte berücksichtigt. Das Punkteschema berücksichtigte die Spielklasse des Wettbewerbs sowie die Position an der der jeweilige Spieler gespielt hat. Die Spiele der Regionalligen wurden mit einbezogen, die Juniorenligen dagegen nicht. Die Summe der ermittelten Punkte geteilt durch die Anzahl der ausgetragenen Spiele ergab einen Punktwert für jeden Spieler. Entsprechend diesen Punktwerten wurden die Spieler dann in einer der 21 Leistungsklassen entsprechend einem prozentualen Verteilungsschema eingeordnet. In die Leistungsklasse 24 wurden alle Spieler eingeordnet, die weniger als 3 Begegnungen in den Mannschaftswettbewerben bestritten haben. Jede Altersklasse wurde separat gerechnet. Die Senioren wurden wegen der nicht vergleichbaren Spielstärke entsprechend abgestuft in die LK eingeordnet, z. B. wurden in der AK 50 die besten Spieler in die LK 10 eingestuft, was sich aber im Laufe der Zeit ändern kann. Wenn ein Spieler in verschiedenen Altersklassen gerechnet wurde, erhielt er die bessere LK. Diese Erstberechnung wird als LK 2008 (Stichtag 30.09.2007) geführt und später wieder gelöscht.

Zur Verbesserung der LK-Rangliste wurden im nächsten Schritt allen Spielern, die 2009 an den Mannschaftswettbewerben teilgenommen haben und noch keine LK bzw. die LK 24 hatten eine der Mannschaftsmeldung entsprechenden LK von dem TTV-

Ranglistenbeauftragten gegeben. Diese verbesserte LK-Rangliste wird als LK 2009 (Stichtag 30.09.2008) geführt und später wieder gelöscht.

Danach wurde die LK-Rangliste für 2010 (Stichtag 30.09.2009) aus den Ergebnissen der Mannschaftswettbewerbe 2009 und den offiziellen TTV-Turnieren nach den Regeln der Ranglisten-Ordnung berechnet.

Die LK-Ranglisten sollen bei allen Mannschaftsmeldungen der Aktiven und Senioren und bei der Zulassung für Turnierveranstaltungen verwendet werden.

Für die Aufstellungen in den Mannschaften gelten folgende Regeln:

1. Spieler mit besserer LK müssen vor Spielern mit schlechterer LK gemeldet werden
2. Spieler, die sich in der gleichen LK oder in den LK 20 bis 23 befinden, können in beliebiger Reihenfolge gemeldet werden
3. Spieler ohne LK werden automatisch in die LK 23 eingestuft, es sei denn der Verein stuft die Spieler bei der Meldung in die LK 22 ein oder beantragt beim TTV eine Einstufung entsprechend der LK-Ordnung.

Der TTV ist sich darüber im Klaren, dass es noch einige Zeit braucht, bis das LK-System richtig greift und die LK 2010 noch einige unglückliche Einstufungen bzw. Ausreißer hat.

Deshalb soll den Vereinen die Möglichkeit gegeben werden, Korrekturen an der Rangliste (Umstufungen) zu beantragen. Dies ist notwendig, um extreme Ausreißer zu beseitigen und die Akzeptanz der Rangliste zu erhöhen. Ziel sollte es sein, dass so wenige Umstufungen wie möglich erfolgen und andererseits eine akzeptable Mannschaftsaufstellung 2010 möglich ist.

Die Vereine sollen die Umstufungen bis 28.02.10 beantragen können.

Bevor wir alle Vereine über die vorgesehene Verfahrensweise informieren, soll dies mit Ihnen/Euch - den LK-Beauftragten ausgewählter Vereine - besprochen werden.

Wir bitten Sie deshalb Folgendes zu tun:

1. LK-Rangliste zu den Sportlern des Vereins ansehen
 - a. Online-Ranglistenverwaltung
 - b. LK-Rangliste drucken („D“-Button)
LK-Rangliste anzeigen („>“-Button)
 - Spiele und Punkte für die LK zu den Spielern anzeigen („S“-Button)
 - Positionen aller Ranglisten zu den Spielern anzeigen („P“-Button)
2. LK-Einstufungen prüfen und mögliche Umstufungen vornehmen
Dies ist nicht online möglich, sondern könnte auf dem Papier oder nach der Übernahme der Druckansicht in eine Excel-Tabelle (Markieren und Kopieren) erfolgen
Dabei ist zu beachten, dass die Spieler innerhalb der LK alphabetisch sortiert sind und deshalb ohne Umstufung umsortiert werden können. Ferner muss abgeschätzt werden, ob es sinnvoller ist einzelne Sportler hoch- oder besser andere runterzustufen.

Junioren-/ innen, neue Spieler (aus einem anderen Bundesland kommend) und spezielle Situationen können nach Absprache mit dem Ranglistenbeauftragten generell eingestuft werden.

Bitte teilen Sie Herrn Langer bis zum 31.01. mit, wie viele Umstufungen Sie für Ihren Verein beantragen müssten (ggf. auch welche), damit eine akzeptable Mannschaftsmeldung möglich wird. Auch sind wir für Hinweise zu den vorgesehenen Verfahrensweisen offen.

Es wird vorgeschlagen in jedem Verein einen Ranglistenbeauftragten zu ernennen, um zukünftig einen Ansprechpartner vor Ort zu haben.

Die TTV-Ranglistenordnung wird in der kommenden Woche im Internet des TTV e.V. veröffentlicht.

Vielen Dank für ihre Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Mario Mros
Sportwart TTV

Klaus-Dieter Langer
Ranglistenbeauftragter TTV